



Akkreditierungsunterlagen für Fachberatung Level III

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an ACC.

Wir halten die Akkreditierungsunterlagen so knapp wie möglich, damit Sie nicht viel Zeit für das Ausfüllen aufwenden müssen.

Falls Ihre Ausbildung mehr als ein Jahr zurückliegt, bitten wir Sie, die verlangte Beratungspraxis und Supervision nachzuweisen. Für Level III sind das 50 LE Beratungsgespräche und 8 LE Supervision pro Jahr nach der Ausbildung.

Falls Sie innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen haben, können Sie den Nachweis der Beratungsgespräche und der Supervision einfach leer lassen.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden von der Aufnahmekommission geprüft und dem Vorstand zur Bestätigung vorgelegt. Über den Entscheid werden Sie informiert.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an die Präsidentin der Akkreditierungskommission: Maya Ruosch, Nelkenstr.5, 8245 Feuerthalen, 052 659 42 75, email: maya@ruosch.net

ACC Akkreditierungsanforderungen Level III

die Ausbildung umfasst mind.1200 Lerneinheiten (LE) à 45 min., davon 600LE auf dem Gebiet der Spezialisierung

580 - 640 LE	Praxis für Theorie und Theorievertiefung
180 - 220 LE	Gesprächstraining und supervidierte, begleitete Gesprächspraxis
160 - 200 LE	Falldokus und Selbststudium
70 - 110 LE	Selbsterfahrung (Einzel- oder Gruppenerfahrung)
130 - 170 LE	Supervision
1200 LE	Gesamtminimum

Von diesen 1200 LE **müssen mind. 600 LE auf dem angegebenen Gebiet der Spezialisierung** wie folgt ausgewiesen werden:

Level III Modul	280-320	Präsenzzeit für Theorie und Theorievertiefung
	60-100	Gesprächstraining und supervidierte/begleitete Beratungsgespräche
	80-120	Falldokus und Selbststudium
	40-60	Selbsterfahrung (Einzel- oder Kleingruppen)
	100-120	Supervision
	600	Minimum Level III Modul

Beilagen für Akkreditierung

Diplomkopien, Personalien, 1 Referenzschreiben einer Fachperson, unterschriebener Ethikkodex und unterschriebener Beitritt zum Verein ACC..



ASSOCIATION OF CHRISTIAN COUNSELLORS
Deutschschweiz
Verband für christliche Seelsorge und Beratung

Zusatzerwartungen sofern der Ausbildungsabschluss länger als 1Jahr her ist

50 LE Gesprächspraxis und 8 nachgewiesene Supervisionen pro Jahr nach der Ausbildung

Qualitätssichernden Massnahmen die alle 5 Jahre geprüft werden

Jährlich 20 LE Selbsterfahrung oder Weiterbildung und 8 LE Supervision

Akkreditierung für Level III: Personalien

Vorname, Name
Zusatz
Strasse, PLZ/Ort
Telefon Privat, Fax Privat
Natel
Telefon Geschäft
Email
Homepage
Geburtsdatum
Beruf
Gemeindezugehörigkeit
Beratungsausbildung wo und wann abgeschlossen
Beratungsarbeit seit
Gebiet der Level III Spezialisierung:
Zusatz-/ Weiterbildungen:
Ich wünsche eine eigene ACC Subdomain www.vorname-name.acc-ch.ch kostet 50.-Fr.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die Statuten und den Ethikkodex von ACC zur Kenntnis genommen habe und damit einverstanden bin.

Datum/Unterschrift:

Senden an :
Maya Ruosch, Nelkenstr.5, 8245 Feuerthalen

Bitte leer lassen

Datum der ACC Akkreditierung: _____ :



Referenz einer Fachperson zur Akkreditierung Level III

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns die nachfolgenden Fragen beantworten.

Datum:

<p>Antragsteller/in:</p> <p>Familienname:..... Vorname:.....</p> <p>Adresse:.....</p> <p>PLZ:..... Wohnort:.....</p>

<p>Fachperson:</p> <p>Familienname:..... Vorname:</p> <p>Adresse:.....</p> <p>PLZ:..... Wohnort:.....</p>
--



ASSOCIATION OF CHRISTIAN COUNSELLORS
Deutschschweiz

Verband für christliche Seelsorge und Beratung

1. Bitte erklären Sie Ihre Beziehung zum/zur Antragsteller/in.

2. Wie viele Selbsterfahrungsstunden hat der/die Antragssteller/in bei Ihnen besucht. Wann war der letzte Termin:

3. Würden Sie den/die Gesuchsteller/in zur Akkreditierung der ACC empfehlen?

- Ja
- Nein
- nur bedingt

Begründung:

.....

.....

.....

.....

.....

Unterschrift: Datum:

Bitte geben Sie das ausgefüllte Formular dem/der Antragsteller/in zurück.



Ethikkodex Präambel

Der sorgsame und verantwortungsvolle Umgang mit Glaubens- und Lebensfragen bildet die Grundlage für die Seelsorge. Der ACC-Ethikkodex ist für alle ACC-Mitglieder verbindlich. Der ACC-Ethikkodex wird von allen ACC-Mitgliedern und zertifizierten Institutionen unterschrieben.

I. Person des Seelsorgers

Biblisches Fundament

Der Seelsorger anerkennt die Bibel als Grundlage seines Wirkens. Er steht in der Verantwortung vor Gott.

Persönliche Gesundheit

Der Seelsorger weiss um seine Begrenztheit, sorgt für seine Psychohygiene und achtet darauf, dass er seine ihm verliehene Macht nicht missbraucht. Insbesondere achtet er auf seine unerfüllten Bedürfnisse z.B. nach Anerkennung, Macht, Geld oder Sexualität. Dazu nimmt er kompetente Hilfe in Anspruch.

Fachliche Kompetenz

Der Seelsorger verpflichtet sich nur jene Dienstleistungen auszuweisen und anzubieten, die seinen Qualifikationen und Kompetenzen entsprechen. Um seine Kompetenzen zu erweitern und die Qualität der Seelsorge zu sichern, bildet er sich regelmässig weiter und nimmt Supervision in Anspruch. Im Konfliktfall hält sich an die Weisungen der ACC- Beschwerdekommision. Sind andere als die eigenen fachlichen Kompetenzen gefragt, werden den Rat Suchenden die entsprechenden Fachleute empfohlen, insbesondere bei psychisch kranken Menschen.

Meldepflicht

Zum Wohl von Rat Suchenden meldet der Seelsorger Missbräuche, die er bei anderen ACC- akkreditierten Fachkräften beobachtet, der ACC-Beschwerdekommision.

II. Seelsorgebeziehung

Respekt vor der Person

Der Seelsorger respektiert Würde und Integrität des Rat Suchenden ebenso wie persönliche theologische und ethische Haltungen. Dabei reflektiert er die eigenen religiösen und ethischen Überzeugungen.

Unabhängigkeit der Partner

Die Seelsorge wird so gestaltet, dass im Respekt vor dem Rat Suchenden dessen Unabhängigkeit gewahrt bleibt. Der Seelsorger begeht Missbrauch, wenn er eigene Ziele, Wünsche und Bedürfnisse verfolgt und/oder durchsetzt. Der Einbezug des christlichen Glaubens in die Seelsorge geschieht nur mit Zustimmung des Rat Suchenden.

Informationen und Vereinbarungen

Der Seelsorger informiert den Rat Suchenden beim ersten Seelsorgegespräch über:

- seine Rechte und Beschwerdemöglichkeiten
- die Honorarbedingungen
- die Schweigepflicht
- die eigene Inanspruchnahme von Inter- und Supervision
- die Regelung im Abwesenheits- bzw. Krankheitsfall

Es empfiehlt sich die Vereinbarungen über die Modalitäten der seelsorgerlichen Sitzungen schriftlich festzuhalten.



Schweige- und Dokumentationspflicht

Der Seelsorger verpflichtet sich zur Verschwiegenheit. Informationen an Dritte (Ärzte, Psychotherapeuten, Publikationen, etc.) werden nur nach Vorliegen der Schweigepflichtentbindung weitergegeben. Der Seelsorger sichert Notizen und ihm anvertraute Informationen vor fremdem Zugriff während den gesetzlich vorgeschriebenen zehn Jahren. Über die Seelsorge wird eine Dokumentation erstellt, in welche Rat Suchende Einsichtsrecht haben.

Beendigung der Seelsorge

Die Seelsorge kann vom Rat Suchenden jederzeit beendet werden. Der Ethikkodex gilt nach beendeter Seelsorge weiterhin.

III. Beschwerde

Wer eine Beschwerde gegen einen ACC-Seelsorger einreichen will, wendet sich schriftlich an den/die PräsidentIn der ACC-Beschwerdekommision. Die ACC-Beschwerdekommision informiert den Beschwerdeführer über das weitere Vorgehen. ACC-Mitglieder, gegen die eine Beschwerde vorliegt, werden schriftlich aufgefordert, zur Klage Stellung zu nehmen. Die ACC-Beschwerdekommision entscheidet, ob eine Verletzung des Ethikkodex vorliegt und teilt dies den Betroffenen mit.

Entscheidung der ACC-Beschwerdekommision

Die ACC-Beschwerdekommision ist gemäss Statuten Art. 14 c3 zuständig für Massnahmen und Sanktionen gegenüber ACC-Mitgliedern:

Kompetenzfördernde Massnahmen:

- Auflagen betreffend Weiterbildung- und Fortbildung
- Supervision
- Eigentherapie
- Offenlegung von Rechnungen

Sanktionen:

- Verwarnung
- Verweis mit Bekanntmachung innerhalb der ACC
- Bussen von Fr. 500.- bis zu Fr. 5'000.-
- zeitweilige Suspendierung der Mitgliedschaft
- Ausschluss

verabschiedet durch die GV am 2. Mai 2008 und 15. Juni 2009



Einverständnis und Versprechen zum ACC-Ethikkodex

Hiermit bestätige ich, (Name eigenhändig) _____, dass

ich den ACC-Ethikkodex gelesen und verstanden habe und ich bemühe mich nach Kräften um dessen Einhaltung im Rahmen meiner Seelsorgetätigkeit

Ort: _____ Datum: _____
_____, den _____

Unterschrift:

Beitrittserklärung zum Verein ACC

Ich möchte – vorbehaltlich der erfolgten Akkreditierung - Vereinsmitglied von „ACC-Deutschschweiz – Verband für christliche Seelsorge und Beratung“ mit Sitz im Kanton Zürich werden.

als Fachmitglied Level III, Mitgliederbeitrag Fr. 190.-/Jahr

Gemäss Artikel 5 unserer Statuten haftet für die Verbindlichkeiten des Vereins ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die Aufnahme in den Verein erfolgt mit Zustimmung des Vorstandes, Sie erhalten dann die Mitgliederunterlagen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich:

Dass ich den Zweck, die Zielsetzung des Vereins gemäss Statuten und Ethikkodex anerkenne und mich in geeigneter Weise dafür einsetzen will.

Ich bekenne mich zu Gott, unserem Vater und zu Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Sohn Gottes, gemäss der Heiligen Schrift.

Als Mitglied habe ich eine Meldepflicht: wenn in meinem Umkreis/Werk eine Fachperson missbräuchlich handelt oder von einem anderen Fachverband ausgeschlossen wird und ich um seine ACC-Fachmitgliedschaft weiss, informiere ich die ACC darüber.

Name

Vorname.....

Datum und Ort

Unterschrift